

MEO-Facharbeitskreis „Frauenerwerbstätigkeit“

Ziel des MEO-Facharbeitskreises „Frauenerwerbstätigkeit“ ist es, die Chancen von Mädchen und Frauen am Ausbildungs- und Arbeitsmarkt in der Region Mülheim an der Ruhr, Essen und Oberhausen positiv zu beeinflussen. Er setzt sich mit aktuellen frauen- und genderpolitischen Themen auseinander und will sowohl Mädchen und Frauen als auch Unternehmen und arbeitsmarktpolitische Akteure in der Region über bestehende Förderangebote informieren und für ausgewählte Themen sensibilisieren. Darüber hinaus unterstützt der FAK den MEO-Lenkungskreis bei der Entwicklung und Bewertung von frauenpolitischen Projekten, die aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Nordrhein-Westfalen finanziert werden.

Im Facharbeitskreis „Frauenerwerbstätigkeit“ sind folgende Institutionen vertreten:

- Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit, Oberhausen/Mülheim an der Ruhr
- Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit, Essen
- Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt des Jobcenters Oberhausen
- Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt des Jobcenters Mülheim
- Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt des Jobcenters Essen
- Competentia MEO - Kompetenzzentrum für Frau und Beruf
- Gleichstellungsstelle der Stadt Essen
- Gleichstellungsstelle der Stadt Mülheim an der Ruhr
- Gleichstellungsstelle der Stadt Oberhausen
- NRW Regionalagentur MEO

Je nach Themengebiet werden weitere Expert*innen und Kooperationspartner*innen in die Arbeit des Facharbeitskreises eingebunden.

Die Federführung des Facharbeitskreises „Frauenerwerbstätigkeit“ liegt bei der Gleichstellungsstelle der Stadt Mülheim an der Ruhr, Antje Buck. Die Geschäftsführung hat die NRW Regionalagentur MEO, Hiltrud Schmutzler-Jäger.